

Fähnchen Im Wind

Prinz Pi

(Feuerwerk)

Sonnenlicht scheuert an Holzstühlen
Drei Wochen noch bis zu den Zeugnissen
Und noch wurden aus uns nicht die großen Arschlöcher und Teuflinnen
Die wir heut sind
In den Sommerferien geht es endlich los
Zeit und Freiheit grenzenlos
Es beginnt bestimmt, nach dem Sprung vom Dreier
Dem ersten Wu Tang-Songtext runterleieren
Dem ersten Mal was klauen, dem ersten Kuss mit Zunge
Der ersten Schlägerei, dem ersten Zug auf Lunge
Dem ersten Mal, ihren Busen sehen
Nachts auf dem Dach rauchend, beginnen alles zu verstehen
Dem ersten Mal auf Demo gehen, Harten machen, Stein schmeißen
Wegrennen, Herz schlägt bis zum Hals
Einscheißen, dem ersten Konzert - Teil sein eines Lifestyles
Schwitzen, tanzen, dabei sein - Freiheit!

Ich warte, dass mein Leben beginnt
Und ich weiß, was ich will
Und ich weiß, wer ich bin
Bald nicht mehr Fähnchen im Wind
Lauf schon so lang
Nur weiß nicht wohin
Ich warte, dass mein Leben beginnt
Und ich weiß, was ich will
Und ich weiß, wer ich bin
Bald nicht mehr Fähnchen im Wind
Lauf schon so lang
Nur weiß nicht wohin

Nach roten Lippen, nach großen Klippen
Nach Gauloises Kippen schmeckt der Kuss der Freiheit
Nach Kiffen schmeckt der Kuss der Freiheit
Mama, ich muss los, muss dabei sein...
Es beginnt, auf der Abifahrt, ab nach Prag
Im Bus Vodka Bull, egal, was der Lappen sagt
Nach der ersten Dieseljeans, nach dem ersten graumelierten Apparel-Hoodie
Sicher nach dem Zivildienst
Nach dem ersten Streit, wo Mama sagt: "Pack dein Zeug!"
Nach dem ersten Mal, wo dich dein bester Freund krass enttäuscht
Weil er die Frau, die du liebst, küsst
Nachdem du dein Zuhause mit dem Waschmittel aus der Jeans schwitzt
Und du lernst diese unheile Welt kenn'
Von Zuhause komplett bis zum Melt renn'
Nicht mal sich selbst kennen, werde ein Felsen
Mit Natalie Portmans Zwilling im Zelt penn'
Nach der ersten großen Liebe, die gescheitert ist
Nach der zweiten Woche, wo der Regen weiterpisst
Nach der Diplomarbeit, nachdem der erste Lohn beweist
Dass es diesmal fast bis zum nächsten Monat reicht

Ich warte, dass mein Leben beginnt
Und ich weiß, was ich will
Und ich weiß, wer ich bin
Bald nicht mehr Fähnchen im Wind

Lauf schon so lang
Nur weiß nicht wohin
Ich warte, dass mein Leben beginnt
Und ich weiß, was ich will
Und ich weiß, wer ich bin
Bald nicht mehr Fähnchen im Wind
Lauf schon so lang
Nur weiß nicht wohin

Hat nie richtig angefangen, immer nur irgendwann
Nach dem Nächsten dann, wann fängt's mal wirklich an?
Bin nie angekommen, nur einmal angenommen
Dass nix mehr and'res kommt - dann war's das schon
Es hieß: "Leb dein' Traum" - doch was ist mein Traum?
Haufen Frauen? Dann Job und Haus, mal schauen
Es hieß: "Leb dein' Traum" - und ich träume noch
Auch heute noch, mach meinen Pseudojob